



# Aarau



## Planung und Stadionprojekt Torfeld Süd in neuer Phase

*Auf allen Ebenen wird intensiv die Realisierung der zahlreichen öffentlichen und privaten Projekte vorbereitet. Die momentane sportliche Situation des FC Aarau vermag daran nichts zu ändern. Beschwerden gegen die Planungsfestlegungen lassen allerdings keine genauere Terminplanung zu.*

Am 13. Juni 2010 hatte die Stimmbürgerschaft bei der Referendumsabstimmung der «Spezialzone Torfeld Süd» mit einem Ja-Stimmenanteil von 69,5 % zugestimmt. Von der Beschwerdemöglichkeit an den Regierungsrat gegen die Spezialzone machten von ursprünglich elf Einsprechern vier Gebrauch. Gegen den Gestaltungsplan erhoben von den seinerzeitigen 19 Einsprechern fünf Beschwerde. Zudem ging eine Beschwerde beim Regierungsrat ein, die sich gegen eine Gestaltungsplanänderung richtet, mit der verschiedene Einsprachen gütlich erledigt werden konnten. Strittig ist dabei eine Massnahme zur Verhinderung von Durchgangsverkehr zwischen der Florastrasse und dem Buchser Wohnquartier.

### Lösungen suchen

Wie viel Zeit die Behandlung der Beschwerden in Anspruch nimmt, lässt sich nicht vorher sagen, weil je nach Entscheid auch noch Weiterzugsmöglichkeiten ans Verwaltungs- und gegebenenfalls sogar ans Bundesgericht bestehen. Zwischenzeitlich will der Stadtrat aber mit weiteren Verhandlungen versuchen, doch noch eine gütliche Einigung und damit eine Erledigung der Rechtsmittelverfahren zu erreichen. Es geht dem Stadtrat vor allem darum, das Gespräch nicht abbrechen zu lassen, damit die Entwicklung des Torfelds Süd möglichst bald deblockiert werden kann.

### Stand der Entwicklungsarbeiten

Die Mobimo Management AG hat im dritten Quartal 2010 begonnen, ihr Konzept für die Arealentwicklung auf ihrem Teil des Torfelds Süd zu konkretisieren. Eine wichtige und zugleich

zentrale Rolle spielt hierbei der Umgang mit den denkmalgeschützten Altbauten, allen voran der Aeschbachhalle. Nach Vorliegen des rechtskräftigen Gestaltungsplans wird schrittweise mit der Überbauung der westlichen Baufelder sowie mit der Herrichtung des Parks gemäss den Sonderbauvorschriften begonnen.

### Konkurrenzverfahren

Für hohe Bauten sieht der Gestaltungsplan eine Wettbewerbspflicht für die privaten Eigentümer, Entwickler und Investoren vor. Sowohl die Mobimo wie auch die Implemia bereiten die Durchführung von Konkurrenzverfahren vor. Sie werden sie spätestens dann lancieren, wenn die Bau- und Nutzungsordnung und der Gestaltungsplan rechtskräftig sein werden.

Die Entwicklung des Torfelds Süd und die Investitionen sind von allen Seiten auf eine langfristige Zukunft ausgelegt. Deshalb kann die gegenwärtige Baisse des FC Aarau kein Anlass sein, das Stadionprojekt auf Eis zu legen oder von ihm Abstand zu nehmen. Auch gibt es nach genauer Analyse der Finanzierungskrise der St. Galler AFG-Arena keinen Grund, die im Aufbau befindliche Trägerschaftsstruktur des neuen Aarauer Stadions in Frage zu stellen. Den Kompetenzen und der personellen Besetzung im Rahmen der vorgesehenen Struktur wird aber zu gegebener Zeit die nötige Aufmerksamkeit zu schenken sein.

### Polysportive Mantelnutzungen

In die laufende Projektoptimierung eingebettet sind die in der Volksabstimmung vom 24. Februar 2008 mietweise gesicherten polysportiven Flächen im Mantel des Stadions. Nach Rückzug seines Antrags im Einwohnerrat hat der Stadtrat jetzt in seiner eigenen Kompetenz Auftrag erteilt, vier Varianten hinsichtlich Kosten und Nutzen genauer zu prüfen. Der Variantenentscheid über den Umfang, die Art und die Form der polysportiven Mantelnutzungen soll im Frühling 2011 gefällt werden können.

## Diverse

*Zuhanden des Eis wurden folgende verabschiedet*

PU Hallwylstrasse Investitionsbudgetpflichtungskredit bewilligt worden. ten belaufen sich Es resultiert son schreitung von 31,90%. Die Kreis auf die im Nachrückgestellte Belfelderstrasse und fallenden Anpassungen.

Veloparkplätze (Bahnhof Süd), trag: Mit dem Invest ist ein Verpflichtung Franken und am ein Zusatzkredit bewilligt worden. ten belaufen sich Es resultiert son schreitung von Fr

Ostumfahrung A nerrrat bewilligte einen Investitions Franken. In der V 2. Juni 1991 wurde heissen. Mit der rungsrats des Kant November 2002 Rat eine aktualisierte Prognose in der Franken unterbre in der Botschaft kretsgemässe Bei 14'642'000 Franken waren allerdings 620'000 Franken nicht enthalten: lagerserneuerung (total 930'000 Franken) für die Anpassung sserplatz Ost (to wurden ebenfalls teilt, obschon vor für diese Bauwerke nur zu 42 %) die hat. In der Abrechnung tigerweise die D Franken (58 %) ; Anteil aufaddier